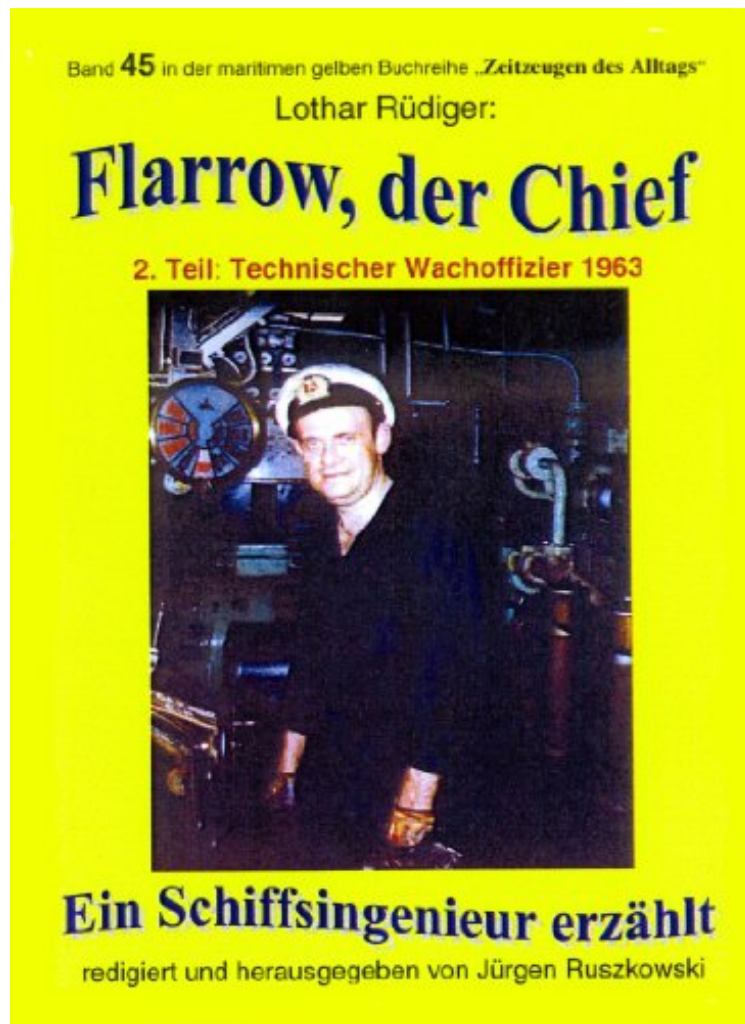


[Mobile pdf] Flarrow, der Chief Teil 2 Technischer Wachoffizier 1963: Ein Schiffingenieur erzählt Band 45 in der maritimen gelben Buchreihe

Flarrow, der Chief Teil 2 Technischer Wachoffizier 1963: Ein Schiffingenieur erzählt Band 45 in der maritimen gelben Buchreihe

Von Lothar Rdiger

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #171451 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-16Erscheinungsdatum: 2014-05-16File Name: B00KGVPEAO | File size: 17.Mb

Von Lothar Rdiger : Flarrow, der Chief Teil 2 Technischer Wachoffizier 1963: Ein Schiffingenieur erzählt Band 45 in der maritimen gelben Buchreihe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flarrow, der Chief Teil 2 Technischer Wachoffizier 1963: Ein Schiffingenieur erzählt Band 45 in der maritimen gelben Buchreihe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lothar Rdiger, ein authentischer SchriftstellerVon Reemda HeepmannVorweg: Lothar Rdiger kann schreiben. Er verfasst seine Bcher in einer flssigen Sprache. Daher sind sie auch fr Leser, die nie zur See gefahren sind, verstndlich und

interessant. Der 2. Teil von Flarrow, der Chief nimmt alle ehemaligen Seeleute mit auf die Reise. Er beschreibt das jeweilige Schiff so detailliert, dass man förmlich mit ihm an Bord herumgeht, man sitzt in seiner Kammer und in der Messe. Ganz besonders gilt das für Maschinenleute, vom Reiniger bis zum Wachingenieur. Als ehemaliger Ing.-Assistent oder Ingenieur lebt der Leser wieder im Maschinenraum, bewacht die Armaturen, geht Manverwache oder legt einen Hilfsdiesel auf die Flurplatten. Zum Klauen und Essen sitzt man wieder in der Offiziersmesse und flaxt mit den "Decksbauern". Alles echt! Auch der Storekeeper und seine Leute finden sich in der Maschine wieder. Die Seemannssprache ist nicht übertrieben und wird sparsam, aber treffend benutzt: zutrunnen, eintrunnen, Bauernnacht, teatime, smoketime etc. Zu diesem Buch wie zu dem ersten von "Flarrow" greift der Leser immer wieder gerne zurück. Hartmut Heepmann Diese Rezension gilt auch für den bei gedruckten Band 45!!! Bitte fügen Sie sie den Printbänden bei. Danke Hartmut Heepmann 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alle drei Teile ein Genuss! Von Uwe Gromann Ich hab alle 3 Teile mit Begeisterung verschlungen Sehr persönlich und ehrlich geschrieben Der Autor beschreibt den Aufstieg vom einfachen Hilfsmaschinenisten auf einem DDR-Fischlogger zum Chief auf einem großen Schiff bei der Hamburg-Süd Interessant auch das Leben der damaligen Schiffsbesatzungen auf See und beim Landgang in fernen Häfen Mit vielen techn. Einzelheiten über Motoren, Hilfsdiesel, Klütemaschinen usw Man sollte aber unbedingt mit Teil 1 anfangen!

Kurzbeschreibung Der Autor Seefahrer aus Berufung, erzählt in diesem Band 45 in Romanform meisterhaft und kompetent über seinen beruflichen Werdegang als Wachingenieur auf CAP VALIENTE und CAP SAN LORENZO bei der Hamburg-Süd in weltweiter Fahrt. In Band 44 berichtete er bereits über den Beginn seiner Seefahrt 1956 als Maschinen-Assistent auf dem Logger RUDOLF BREITSCHEID des Fischkombinats Rostock. 1957 war er als Ing.-Assi auf dem Nordatlantikliner BERLIN des Norddeutschen Lloyd und später auf dem Tanker CAPERATA der Deutschen Shell tätig. Danach folgte das Studium zum Schiffingenieur II in Flensburg. über seine weitere Entwicklung und seine Fahrzeit als Leitender Ingenieur (Chief) auf KMS HILDEGARD und anderen Schiffen berichtet er im Band 46 dieser maritimen gelben Buchreihe. Kurzbeschreibung Der Autor Seefahrer aus Berufung, erzählt in diesem Band 45 in Romanform meisterhaft und kompetent über seinen beruflichen Werdegang als Wachingenieur auf CAP VALIENTE und CAP SAN LORENZO bei der Hamburg-Süd in weltweiter Fahrt. In Band 44 berichtete er bereits über den Beginn seiner Seefahrt 1956 als Maschinen-Assistent auf dem Logger RUDOLF BREITSCHEID des Fischkombinats Rostock. 1957 war er als Ing.-Assi auf dem Nordatlantikliner BERLIN des Norddeutschen Lloyd und später auf dem Tanker CAPERATA der Deutschen Shell tätig. Danach folgte das Studium zum Schiffingenieur II in Flensburg. über seine weitere Entwicklung und seine Fahrzeit als Leitender Ingenieur (Chief) auf KMS HILDEGARD und anderen Schiffen berichtet er im Band 46 dieser maritimen gelben Buchreihe.